

Mit frischem Triebsschnee steigt die Lawinengefahr in Oberkärnten etwas an



1800 m

Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



1600 m

Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



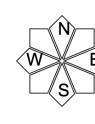
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

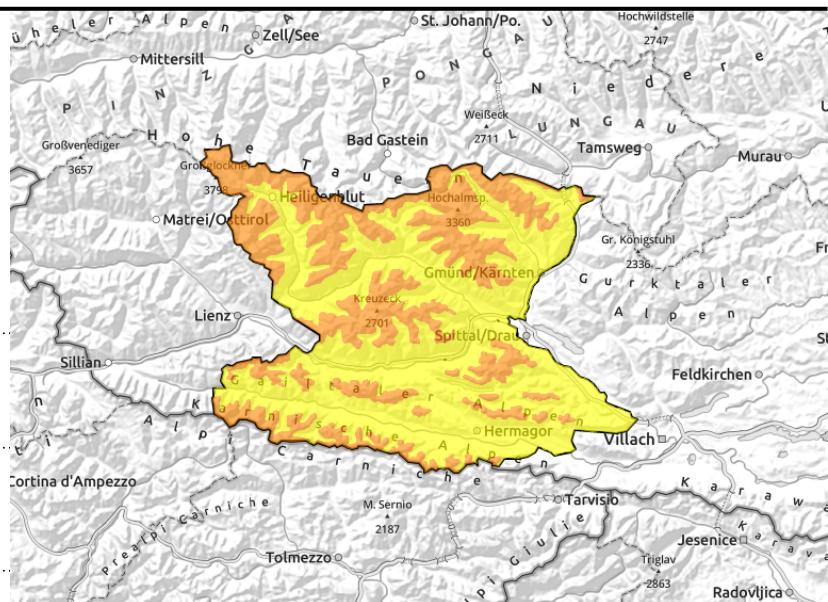
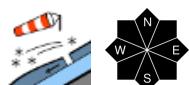


Exposition



Regionsbericht

Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Frischen Triebsschnee beachten. Vorsicht unter Gleitschneerissen

Der Wind wird wieder etwas stärker und verfrachtet den Schnee in den unterschiedlichsten Expositionen. Der Triebsschnee wird teils auf lockerem Pulver oder Oberflächenreif abgelagert und eine Lawinenauslösung ist bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich. An sehr steilen Grashängen, vor allem sonnseitig, können noch immer Gleitschneelawinen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die mächtige Schneedecke ist recht kompakt. In mittleren Lagen hat sich in der Schneedecke durch den teilweisen Regeneintrag während der Schneefallperiode, eine Harschsicht bilden können. In hohen und hochalpinen Lagen, wird der noch pulvige Schnee durch den mäßigen Wind aus unterschiedlichsten Richtungen, hauptsächlich aus nördlicher Richtung, verfrachtet und bildet frische Triebsschneelinsen welche auf der jetzt lockern Schneeooberfläche abgelagert werden. In schattseitigen Expositionen hat sich örtlich auch Oberflächenreif bilden können, auf welchem jetzt ebenfalls der Triebsschnee abgelagert wird. Der untere Teil der Schneedecke ist meist feucht.

Wetter

Am Sonntag zieht eine schwach wetterwirksame Störung nördlich des Alpenhauptkammes entlang. Abseits des Alpenhauptkammes setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Vormittags können vor allem noch von den Gurktaler Alpen bis zur Koralpe einige Wolkenfelder durchziehen. Am Alpenhauptkamm stauen sich mit mäßigem Nordwest- bis Nordwind dichtere Wolken. Schwache Schneeschauer klingen aber rasch ab. In 2000 m erreichen die Temperaturen rund -3 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird wieder geringer.

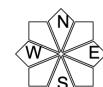
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

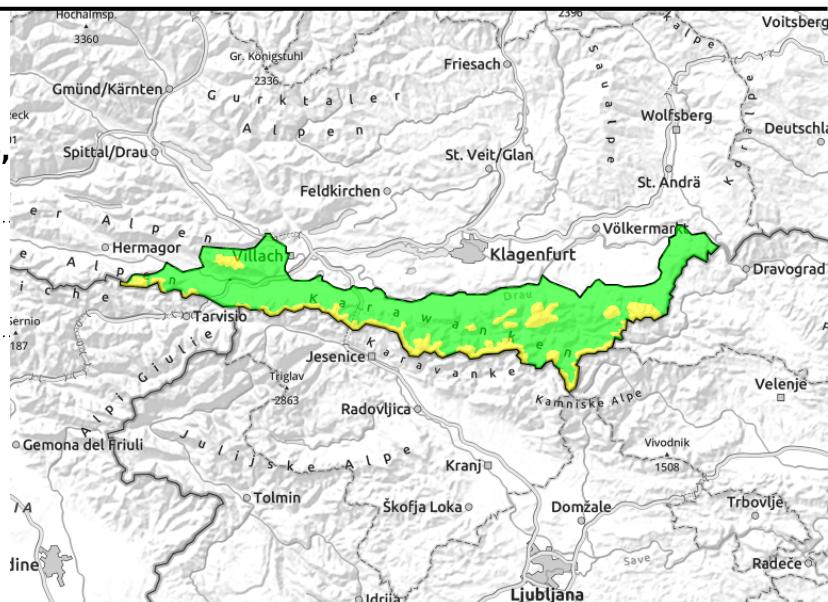
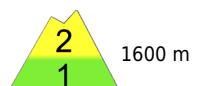


Exposition



Regionsbericht

Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Frischen Triebsschnee in höheren Lagen beachten

Der Wind wird wieder etwas stärker und verfrachtet den Schnee in den unterschiedlichsten Expositionen. Der Triebsschnee wird teils auf die noch lockere Schneedeckenoberfläche abgelagert und eine Lawinenauslösung kann bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich sein.

Schneedeckenaufbau

Die in den südlichen Regionen dickere Schneedecke ist recht kompakt. In mittleren Lagen hat sich in der Schneedecke durch den Regeneintrag während der Schneefallperiode eine Harschschicht bilden können. In höheren Lagen, wird der noch pulvrig Schnee durch den mäßigen Wind aus unterschiedlichsten Richtungen, hauptsächlich aus nördlicher Richtung, verfrachtet und bildet frische Triebsschneelinsen. Der untere Teil der Schneedecke ist meist feucht.

Wetter

Am Sonntag zieht eine schwach wetterwirksame Störung nördlich des Alpenhauptkammes entlang. Abseits des Alpenhauptkammes setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Vormittags können vor allem noch von den Gurktaler Alpen bis zur Koralpe einige Wolkenfelder durchziehen. Am Alpenhauptkamm stauen sich mit mäßigem Nordwest- bis Nordwind dichtere Wolken. Schwache Schneeschauer klingen aber rasch ab. In 2000 m erreichen die Temperaturen rund -3 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

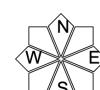
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

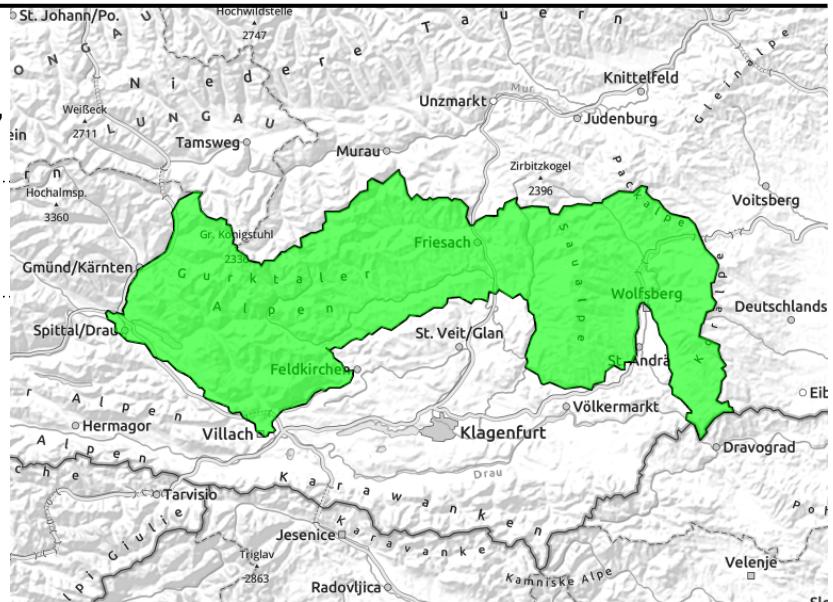
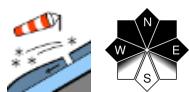


Exposition



Regionsbericht

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Eine Lawinenauslösung ist teilweise noch möglich

Vereinzelt kann ein Schneebrett noch in Kammbereichen höherer Lagen losgelöst werden. Achtung - Update vom 12.12.20: Im nördlichen Bereich der Nockberge sind die Triebsschneeablagerungen, welche am Freitag gebildet wurden, teilweise auch bereits durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Die Beurteilung entspricht in diesem Bereich der Gefahrenstufe Mäßig.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und ist kompakt. Im nördlichen Bereich der Nockberge sind mehr mittlere Triebsschneeablagerungen, welche am Freitag gebildet wurden, vorhanden, welche eine schlechte Bindung zur darunterliegenden, lockeren Schneedecke aufweisen. Richtung Tal wird die Schneemenge rasch geringer und die Feuchtigkeit steigt.

Wetter

Am Sonntag zieht eine schwach wetterwirksame Störung nördlich des Alpenhauptkammes entlang. Abseits des Alpenhauptkammes setzt sich zunehmend sonniges Wetter durch. Vormittags können vor allem noch von den Gurktaler Alpen bis zur Koralpe einige Wolkenfelder durchziehen. Am Alpenhauptkamm stauen sich mit mäßigem Nordwest- bis Nordwind dichtere Wolken. Schwache Schneeschauer klingen aber rasch ab. In 2000 m erreichen die Temperaturen rund -3 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

